



Sicherstellung der ärztlichen Versorgung (FDP-FW-Antrag)

Herausforderungen

(Rechtliche) Rahmenbedingungen

Ärzteversorgung im RMK

Maßnahmen zur Sicherstellung





Herausforderungen

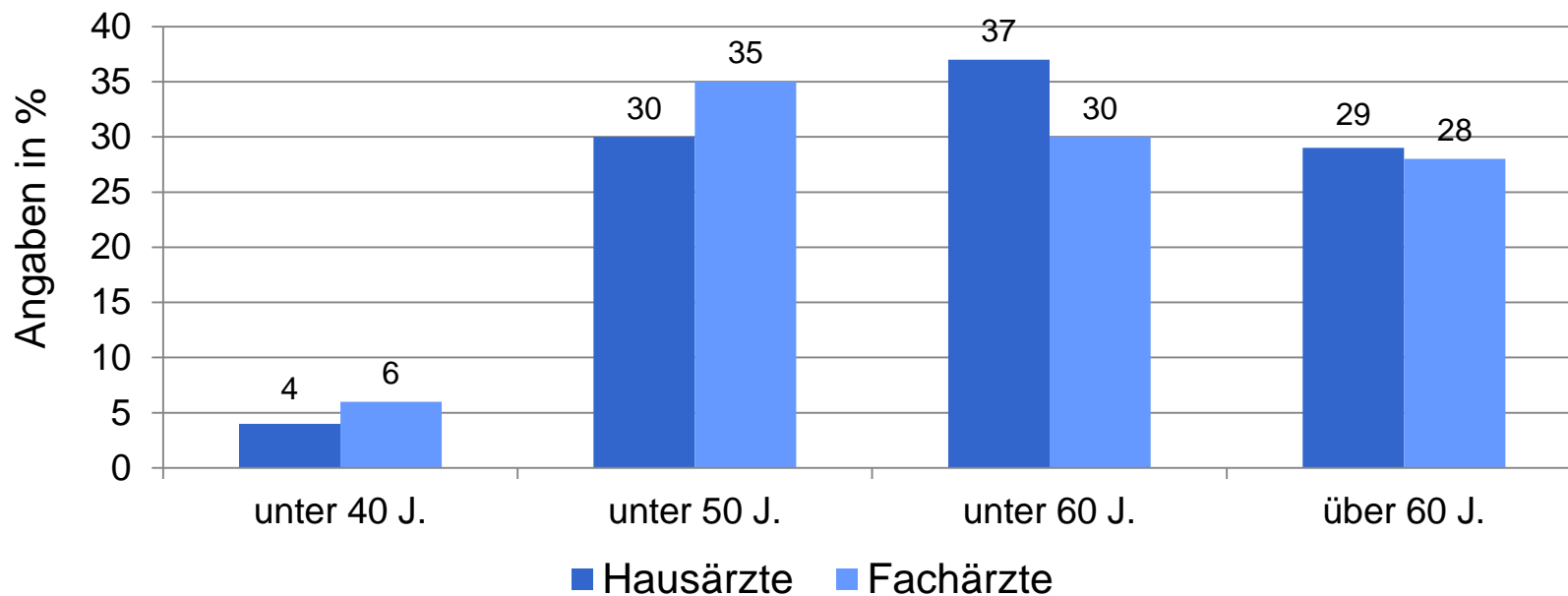


Staatsanzeigerkongress Nov. 2012 – Vortrag Dr. Fechner (KVBW)

- Bis 2016 werden in Baden-Württemberg über 500 Hausarztpraxen vor allem in ländlichen Gebieten ohne Nachfolger schließen
- In manchen Regionen zeichnet sich bereits heute ein Versorgungsengpass ab – insbesondere im hausärztlichen Bereich
- 1/3 der Arztsitze können nicht wiederbesetzt werden



Altersstruktur der Ärzte im RMK (Stand 11.12.2013 – persönl. Mitteilung KV BW)





(Einige) rechtliche Rahmenbedingungen (I)



Sicherstellungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung - (§ 75 SGB V)

- angemessene und zeitnahe Zurverfügungstellung der (fach)ärztlichen Versorgung
- die vertragsärztliche Versorgung zu den sprechstundenfreien Zeiten (Notdienst)
- darauf hinzuwirken, dassdie zur allgemeinmedizinischen Weiterbildung in den Praxen niedergelassener Vertragsärzte benötigten Plätze zur Verfügung stehen

Sicherstellung ist eingebunden in

Vorgaben einer gesetzlichen Bedarfsplanung, das Zulassungsrecht (Ärzte-ZV)



(Einige) rechtliche Rahmenbedingungen (II)



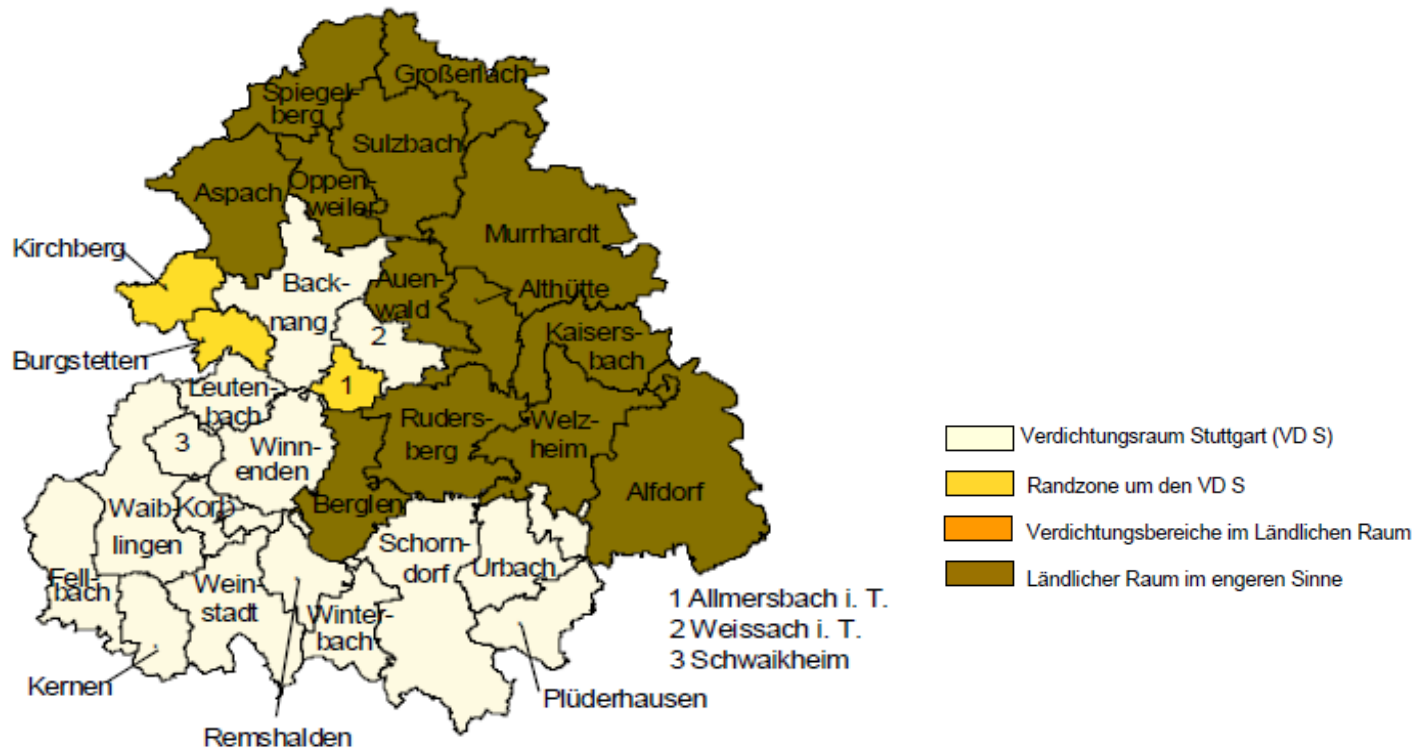
GKV-Versorgungsstrukturgesetz (2012)

Änderungen in der Rechtsgrundlage (SGB V)

- flexiblere (kleinräumigere) Ausgestaltung der Bedarfsplanung
- größere Handlungsspielräume der vor Ort an der Gesundheitsversorgung Beteiligten z.B. durch
 - Aufgabe Residenzpflicht
 - weitere Lockerung bei Zweigpraxen
 - Delegation bestimmter ärztlicher Leistungen (VERAH)
 - sektorenübergreifende Vernetzung des ärztlichen Notdienstes
 - Vergütungsanreize in strukturschwachen Regionen...



Regionale Rahmenbedingungen





Bedarfsplanung (Stand 2014)



Hausärztliche Versorgung

FA Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte, Ärzte ohne Gebietsbezeichnung, „hausärztlich tätige Internisten“

Mittelbereichsebene (Backnang, Schorndorf, Waiblingen/Fellbach)

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Augenärzte, Chirurgen, Frauenärzte, Hautärzte, HNO, Kinderärzte, Nervenärzte, Orthopäden, Psychotherapeuten, Urologen

Kreisebene

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Anästhesisten, Fachinternisten, Kinder- u. Jugendpsychiater, Radiologen

Region Stuttgart



Hausärzteversorgung im RKM



a) In den Mittelbereichen (KVBW: Stand der Bedarfsplanung 25.02.2014)

							bis Sperrung	über Sperrung	
	EW	VZ	VZ angepaßt	n Ärzte (Ist)	Vgrad	Bereich	n Ärzte	n Ärzte	Einw./Arzt
Backnang	99.294	1.671	1.674	58,5	98,6	offen	7	0	1697
Schorndorf	109.006	1.671	1.671	74,25	113,8	gesperrt	0	2,5	1468
FB/WN	201.307	1.671	1.680	110,2	92,0	offen	22	0	1827
RMK	409.607			242,95					1686

b) Städtischer (VD S) – ländlicher Raum (eigene Berechnungen)

- MB Schorndorf: im städtischen und ländlichen Raum sehr gute Versorgungslage
- MB Backnang: im städtischen Bereich deutlich günstigere Versorgung als im ländlichen



Maßnahmen zur Sicherstellung I



- **Zahlreiche zuständige Player**
- **Nachwuchs gewinnen**
 - z.B. Pflichtfamulatur in Allgemeinarztpraxis
 - Weiterbildungsverbände
 - abgestimmtes Curriculum, strukturierte Weiterbildung „aus einem Guss“
- im RMK seit 2011 Kooperationsvereinbarung zwischen RM-Kliniken, Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, niedergelassenen Ärzten und ZfP
- **Informationsfluss**

Hausärzteverband www.perspektive-hausarzt-bw.de

Plattform soll Studenten, Ärzte in Weiterbildung, niedergelassene Ärzte und Gemeinden zusammenbringen



Maßnahmen zur Sicherstellung II



- **Attraktivere Rahmenbedingungen/Niederlassungsbedingungen**
 - ↓ Wochenenddienste ↔ KVBW Reform des Bereitschaftsdienstes
 - Infrastruktur/familienfreundliches Umfeld ↔ Gemeinden
 - Praxisstruktur (BAG, Teilzeitkräfte/angestellte Ärzte, Delegation ärztlicher Leistungen/VERAH, Zweigpraxen ...) ↔ individuelle ärztliche Entscheidung
 - innovative Regelungen wie Hausarztzentrierte Versorgung (HZV AOK BW, RegioPraxis BW der KVBW)



Teilnehmer Förderprogramm Allgemeinmedizin in BW

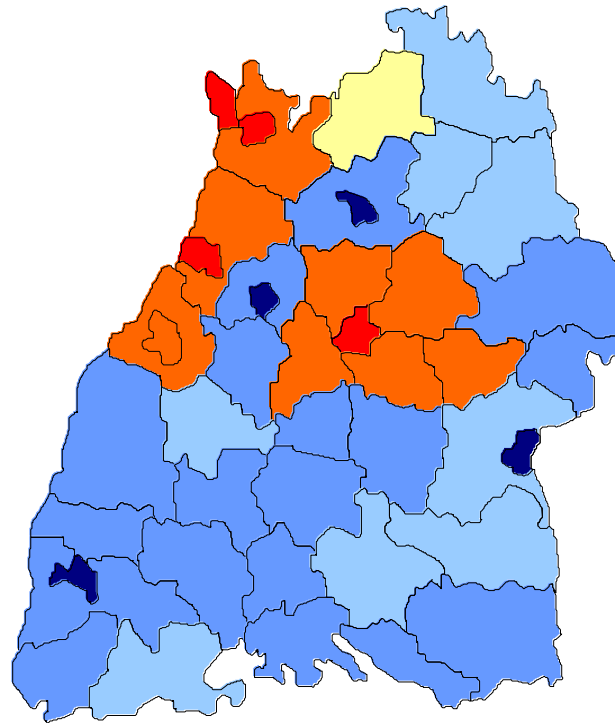
- Seit 2010 kontinuierlicher Anstieg der Kopfzahlen und Stellen (Erhöhung der Fördersummen, Quereinsteiger, Kooperationsformen bei Praxisgestaltung)
- Gleichmäßiger Trend in allen 4 Regierungspräsidien in BW

Quelle: KVBW, persönl. Mitteilung










Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



Bedarfsplanung Hausärzte (Stand 2012)



Einwohner/Arztrelation Hausärzte (bis 2012)

	1585
	1872
	1767
	1752
	1565
	1659
	1629
	1490
	1474

Quelle: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 2009: Siedlungsstrukturelle Kreistypen 2008